



Drucksache Nr. 2005/KT/004-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Berufung von Gruppenvertretern in die kommunalen
Schulausschüsse;
hier: Ausschuss für die berufsbildenden Schulen**

Beschlussvorschlag

In den Ausschuss für die berufsbildenden Schulen werden berufen

als Lehrervertreter für den Zeitraum bis 31.10.2006 (Ablauf der
Wahlperiode)

als Mitglied: Michael Hillinger, Liebenau
(BBS Nienburg) und

als 1. Ersatzmitglied: Tilman Groeneveld, Nienburg
(BBS Nienburg).

Die bisherigen Gruppenvertreter scheiden mit Berufung ihrer Nach-
folger als Vertreter der Lehrkräfte aus dem Schulausschuss aus.

Beratungsfolge

Gremium:
• Kreistag

Datum:
01.07.2005

Sachverhalt

Der Ausschuss für die berufsbildenden Schulen setzt sich gemäß § 110 NSchG aus Mitgliedern der Vertretungskörperschaft des Schulträgers, aus stimmberechtigten Vertretern der Schulen (Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen) sowie je einem Vertreter/einer Vertreterin der Organisationen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerverbände zusammen.

Das Berufungsverfahren richtet sich nach der „Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse“ vom 17. Oktober 1996, Nds. GVBl. Nr. 19/1996.

Der Personalrat der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Nienburg/Weser hat im Rahmen von Neuwahlen die nachfolgenden Personen als Gruppenvertreter der Lehrkräfte für den Ausschuss für die berufsbildenden Schulen neu vorgeschlagen:

Mitglied: Michael Hillinger, Liebenau
(BBS Nienburg) und

1. Ersatzmitglied: Tilman Groeneveld, Nienburg
(BBS Nienburg).

Die Vorschläge des Schulpersonalrates sind für den Schulträger gemäß § 110 Abs. 3 NSchG bindend.

Die bisherigen Gruppenvertreter scheiden mit Berufung ihrer Nachfolger als Vertreter der Lehrkräfte aus dem Schulausschuss aus, das heißt, mit Beschluss des Kreistages am 01.07.2005.